

# «Kindergarten unter der Linde»

11/2016

Laut Schulpräsident Sven Bürgi macht sich in Gachnang der Bauboom bemerkbar. Der starke Zuwachs an Kindern wird die Schulgemeinde in Gachnang weiter vor grosse Herausforderungen stellen. Gemäss aktuellen Einwohnerzahlen werden 2020 über 400 Kinder in der Schulgemeinde Gachnang zur Schule gehen.

Mit Beginn des Schuljahrs 2017 werden in der Schulgemeinde Gachnang über 110 Kinder den Kindergarten besuchen, was den Bau eines Kindergartenprovisoriums für eine zusätzliche Kindergartenklasse in Islikon unumgänglich macht. Der geplante Pavillon ist ein rechteckiger Kubus mit einem Pultdach aus Wellblech. Die Fassade ist mit Holzprofilen eingekleidet und gräulich gestrichen. An der Längsseite sind grosse Fenster vorgesehen, welche für genügend Tageslicht sorgen. Der Innenbereich wird mit Nadelholzbrettern ausgekleidet. Als Böden sind im Schulzimmer furniertes Parkett und im Eingangsbereich Vinylböden vorgesehen.

Für viel Diskussionsstoff sorgt die Platzierung des Pavillons neben der alten, wunderschönen Linde. Kritiker befürchten, dass das Fundament des Pavillons die Wurzeln der Linde beschädigt und diese somit eingeht. Schulpräsident Bürgi winkt ab. «Der Pavillon wird auf Aus-



gleichsschwellen erstellt, die auf punktuellen Einzelfundamenten versetzt sind, so dass die Wurzeln nicht zu Schaden kommen. Zudem stand das alte Stahel-Haus gleich nah an der Linde wie der nun geplante Pavillon. Die Schulgemeinde beabsichtigt, die Linde als natürlichen Schattenspender zu «nutzen».

Der Schulpräsident bittet die Bürger zum Dialog. «Mit einem kurzen Gespräch können Unklarheiten schnell und unkompliziert beseitigt werden. Einsprachen werden dann meist hinfällig». Die Bürger werden in der Botschaft zur Schulgemeindeversammlung vom 8. Dezember noch detailliertere Informationen erhalten. Aus Zeitgründen musste das Baugesuch vor der Schulgemeindeversammlung eingereicht werden. (sz)